

## WETTBEWERBSERFOLG - ZUTRITTSGEBÄUDE JOHN DEERE MANNHEIM

BAURCONSULT Architekten Ingenieure gewinnen bei dem geladenen Wettbewerb den 1. Preis

Am Hauptzugang des John Deere Werkes in Mannheim (Tor 1) wird - bedingt durch die mit Umsetzung des städtebaulichen Konzepts Mannheim 21 einhergehende neue Verkehrssituation sowie logistischer Veränderungen auf dem Werksgelände - ein neues Zutrittsgebäude errichtet.

Das Gebäude ist zur Nutzung durch die Abteilungen Safety & Security und Logistik vorgesehen und hält variabel nutzbare Besprechungsräume bereit. Ergänzend dient es als erste Anlaufstelle für Besucher.

Städtebaulich erfolgt eine Orientierung des neuen Baukörpers an den Erschließungsachsen des Werkes. Hierdurch wird eine klare funktionale Zuordnung der Nutzungsbereiche sowie bestmögliche Übersicht über Sicherheitslinie und logistische Vorzone ermöglicht.

In Anlehnung an die horizontal geprägten Fassaden der umgebenden Werksbebauung wird eine lagerartige Baukörperausprägung realisiert, die sich auch in der Fassadengestaltung widerspiegelt.

Als wesentliches Ziel für die Planung wird ein Höchstmaß an Nachhaltigkeit (DGNB Gold) angestrebt.



Gesamtansicht